

Betten-Hersteller schließen sich mit Schlafzimmer-Möblern zusammen

In gemeinsamer Mission

Betten-Hersteller und Schlafräum-Produzenten tun sich immer häufiger zusammen, um ihre Kompetenzen zu bündeln und dem Verbraucher eine bessere Orientierung zu bieten. Was alles dahintersteckt, wie das funktioniert und mit wem Jensen Møbler ein Lichtsystem zum Relaxen anbietet, hat die „möbel kultur“ recherchiert.



OSCHMANN: JOINT-VENTURE, UM MEHR ZIELGRUPPEN ANZUSPRECHEN

Die vier neuen Modelle von „Oschmann meets Rauch“ sollen selektiv vermarktet werden. Nach „Residenz“, „Castell“, „Villa“ und „Studio“ sollen zu den Frühjahrsmessen zwei weitere Programme am Markt platziert werden.



Mehr Infos:
www.oschmann-betten.de
www.rauchmoebel.de

Oftmals wirken Schlafzimmer wie zusammengewürfelt. Doch das muss nicht sein. Um Verbrauchern mehr Orientierung und Hilfestellung zu bieten, kooperieren jetzt immer mehr Betten- und Schlafzimmermöbel-Hersteller. Das Ziel: passende Lösungen quasi aus einer Hand anzubieten.

Ein Beispiel sind Otten-Matratzen und Nolte Delbrück, die ihre Kompetenzen gebündelt haben. „Im Handel werden Polster- und Boxspringbetten dem Endverbraucher immer separat vorgestellt. Die passenden Möbel findet er in der Schlafzimmer-Abteilung“, so Martin Albert, Geschäftsführer bei Otten Matratzen. „Um Stoffe oder Holzarten zu wählen, musste der Kunde regelmäßig die Abtei-

lungen wechseln. Unsere Lösung: Die Stoff- und Fronten-Farben werden bei der Entwicklung aufeinander abgestimmt. Auch im Design-Bereich können wir so Akzente setzen – wie mit Beleuchtung, Griffen oder Füßen. Das ist eine klassische Win-win-Situation.“

Trotzdem tragen die Produkte keinen einheitlichen Namen – denn sowohl Otten als auch Nolte Delbrück werden die Waren separat verkaufen.

Ein weiterer Vorteil liegt in der besseren Platzierung der Produkte. Wer ein neues Schlafzimmer sucht, kauft meistens auch ein dazu passendes Bett. In den konventionellen Abteilungen herrscht jedoch ein Überangebot. Der interessierte Verbraucher ist überfor-

dert von der Auswahl. „Durch die Kooperation mit Nolte Delbrück können wir dem Handel jetzt ganz neue Möglichkeiten am POS aufzeigen“, so Martin Albert weiter.

Kooperation mit Komfort heißt es auch beim Bettenhersteller Oschmann und Schlafzimmer-Produzent Rauch. Mit ihrem gemeinsamen Label „Oschmann meets Rauch“ wollen sie für jede Zielgruppe harmonische Schlafzimmer-Kreationen bieten. Dabei ergänzen neu gestaltete Schrankprogramme und Beimöbel der Marke Steffen (Rauch) die Polsterbetten und ergeben – inklusive Stoff- und Kissenkollektion, die gemeinsam mit dem Expertenteam von Schöner Wohnen entwickelt wurde – die vier Linien: „Residenz“, „Castell“, „Villa“ und

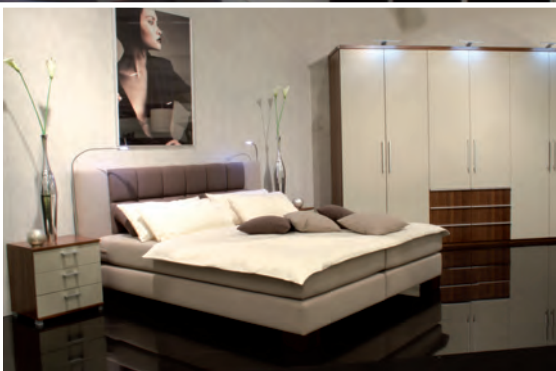


OTTEN: PLANUNGSVIELVART FÜR JEDE SCHLAFRAUM-SITUATION

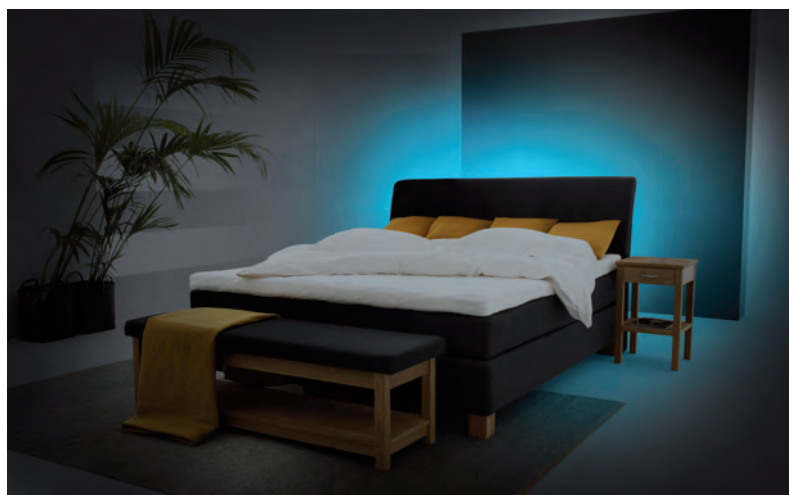
Zu der „My Way“-Kollektion von Nolte Delbrück stehen aktuell sieben Bettsysteme von Otten mit 20 verschiedenen Stoffen zur Auswahl. „Swing“ (o.), „Elegance“ (r.) und „Avantgarde“ (ganz r.) sind drei davon. Otten-Geschäftsführer Martin Albert ist davon überzeugt, dass Kooperationen in diesem Bereich immer wichtiger werden: „Änderungen der Marktbedürfnisse können oftmals nur gemeinsam befriedigt werden.“



Mehr Infos:
www.otten-matratzen.de
www.nolte.com



JENSEN: LEUCHTENDES BEISPIEL FÜR MEHR RELAX- & SCHLAFKOMFORT



Das Kopfteil verbindet die hohe Qualität von Jensen-Betten mit der fortschrittlichen LED-Beleuchtung von Philips. Von Sonnengelb über romantisches Rot bis zu beruhigendem hellen Blattgrün. Durch einfaches Berühren des Farbrades auf der intuitiven Fernbedienung kann man jede gewünschte Atmosphäre einstellen.



Mehr Infos:
www.jensenbett.de
www.lighting.philips.de

„Studio“. „Wir haben gemeinsam vier Stile für verschiedene Lifestyle-Ansprüche entwickelt. So kann jeder seine eigene Welt finden, um sein Polsterbett bestmöglich ins Schlafzimmer zu integrieren“, erklärt Michael Stiehl, geschäftsführender Gesellschafter der Rauch Möbelwerke.

Bei Bedarf stellen Oschmann und Rauch dem Handel in puncto Kojen-Präsentation eine individuelle Beratung zur Verfügung – ebenso unterstützende Werbematerialien.

Aber auch Kooperationen zwischen Herstellern aus unterschiedlichen Branchen bieten sich an. Wie die Zusammenarbeit zwischen Jensen und Philips Lighting. Gemeinsam haben sie mit „Color Ambience“ eine neue, einzigartige Beleuchtungslösung für Schlaf-

zimmer entwickelt. Jensen und Philips unterstützen sich dabei gegenseitig, ihre Produkte durch ihr Know-how für den Endkunden noch attraktiver zu gestalten. Deshalb werden die Boxspring-Bettsysteme von Jensen durch das „Ambience“-Lichtsystem von Philips mit einer zusätzlichen komfortablen Wohlfühl-Eigenschaft ergänzt. Dabei wird „Color Ambience“ in die Kopfenden der Betten integriert. Erhältlich wird das Produkt bei ausgewählten Händlern ab Mai 2011 sein. Die Platzierung erfolgt entsprechend in den Jensen-Stores oder auf den Shop-in-Shop-Flächen in Einrichtungshäusern. Das Preissegment reicht vom mittleren bis oberen Bereich.

Der Vertrieb läuft ausschließlich über Jensen Möbler. Das Lichtsystem wird im Werk in das Boxspring-Bettsystem eingebaut. Somit kann der Kunde wählen, ob er das Bett mit oder ohne das Beleuchtungskonzept bestellen möchte. *Kristina Hölscher*

Oschmann meets Rauch: Zwei Hersteller kooperieren

Zum Wohlfühlen gemacht



bild. Wer es lieber zeitlos mag, ist mit „Castell“ gut beraten. Ein Bett in 60 cm Höhe sowie Solitäre in Kernbuche mit Hochglanz Creme, schaffen eine wohnliche Atmosphäre in schlichter Eleganz.

Trendsetter für Stilexperten ist „Villa“. Der Liegekomfort wird durch ein Lattenrost, im Kopfteil vierfach verstellbar und im Fußbereich aufklappbar, verbessert. Das Schrank-System in der Standardhöhe 220 cm mit LED-Beleuchtung im Schubkastenelement schafft Übersicht in der Lade. Last but not least besticht „Studio“ durch Funktionalität im Lifestyle-Look. Der kubische Bettkas-



Polsterbetten-Hersteller Oschmann kooperiert jetzt mit dem Schlafräum-Spezialisten Rauch. Das Ergebnis: vier Kollektionen, um alle Zielgruppen abzudecken. Die Zeitlos-Variante „Castell“ (o.) überzeugt unter anderem durch die elegante Farbkombination Kernbuche mit Hochglanz Creme.

Sich betten wie die Prinzessin auf der Erbse – ohne das Gemüse, versteht sich – ist jetzt mit den komfortablen Schlafzimmern der neuen Marke „Oschmann meets Rauch“ möglich. Die Kooperation zwischen dem Kastenmöbel-Spezialisten Rauch Möbelwerke und dem Betten-Hersteller Oschmann bietet jetzt eine Lösung zur gesamten Schlafzimmer-Gestaltung und das für jede Zielgruppe. „Weiche Materialien sind für einen Schlafräum das A und O, so erholt man sich am besten vom harten Alltag. Ein Polsterbett schafft immer eine besonders wohnliche und harmonische Atmosphäre, die zum Entspannen einlädt“, so Stefan Oschmann, geschäftsführender Gesellschafter von Oschmann.

Die insgesamt vier kompletten Komfort-Schlafzimmer verfügen über Polsterbett, Schranksystem und Beimöbel für jeden Ge-

schmack. Dekor und Dessin der Programme sind dabei optimal aufeinander abgestimmt, sodass ein harmonisches Ganzes daraus entsteht.

Klassik mit einem Hauch Luxus versprüht die Linie „Residenz“. Das Polsterbett mit einer extra hohen Liegefläche von 65 cm, wird durch Tagesdecke und Kissen aus der „Schöner Wohnen“-Stoffkollektion aufgewertet. Das passende Schrank-System in Eiche oder Erle ergänzt das harmonische Gesamt-

ten mit großem Stauraum, ein Polsterkopfteil mit Höhenverstellfunktion und einer Liegehöhe von 48 cm lassen das Bett zur Wohlfühloase werden. Ein moderner Schwebetür-Schrank in Weiß matt/Baltimore-Nuss-Dekor mit Frontglas-Auflage und Ganz-Metall-Griffen greifen den Loft-Charakter gekonnt auf.

Oben: Der Trendsetter unter den Modellen ist „Villa“ und besticht u. a. durch LED-beleuchtete Schubkastenelemente. Links: Klassisch hingegen zeigt sich „Residenz“ mit tollen Stoffen aus der „Schöner Wohnen“-Kollektion.



Mehr Infos:
www.oschmann-betten.de
www.rauchmoebel.de